

Analysebogen Finanzportfolioverwaltung / WpHG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

als Wertpapierdienstleistungsunternehmen sind wir vor der Erbringung von **Anlageberatung oder Finanzportfolioverwaltung** gesetzlich verpflichtet, von Ihnen alle Informationen einzuholen über Ihre Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Finanzinstrumenten oder Wertpapierdienstleistungen, über Ihre Anlageziele und über Ihre finanziellen Verhältnisse, die erforderlich sind, um Ihnen ein für Sie geeignetes Finanzinstrument oder eine für Sie geeignete Wertpapierdienstleistung empfehlen zu können. Die Eignungsbeurteilung soll dazu dienen, es uns zu ermöglichen in Ihrem besten Interesse zu handeln.

Die Erteilung der nachfolgenden Angaben ist für Sie zwar freiwillig, Sie liegt aber in Ihrem eigenen Interesse. Treffen die Angaben nicht mehr zu, sollten Sie uns hierüber unverzüglich informieren, damit wir diese Änderungen berücksichtigen können.

Erlangen wir die erforderlichen Informationen nicht, dürfen wir keine Anlageberatung erbringen und keine Empfehlung im Zusammenhang mit der Vermögensverwaltung abgeben.

I Persönliche Angaben

Name, Vorname Depotinhaber	
Gesetzlicher Vertreter / Bevollmächtigter	
Firma	
Geburtsdatum	
Familienstand	
Familiensituation	
Alter	
Anschrift	
Telefon/Fax	
E-Mail-Adresse	
Gegenwärtiger Beruf oder relevanter früherer Beruf	<input type="checkbox"/> Tätigkeit in einer Bank/einem Finanzdienstleistungsunternehmen <input type="checkbox"/> Kaufmännische(r) Angestellte(r) <input type="checkbox"/> Technische(r) Angestellte(r) <input type="checkbox"/> Mitglied der Geschäftsleitung <input type="checkbox"/> Wirtschaftsprüfer(in)/Steuerberater(in) <input type="checkbox"/> Angehörige(r) eines sonstigen freien Berufs <input type="checkbox"/> Sonstiger: _____
Beschäftigungssituation	
Ausbildung/berufliche Qualifikation	
Kundenkategorie	<input type="checkbox"/> Privatkunde <input type="checkbox"/> professioneller Kunde <input type="checkbox"/> geeignete Gegenpartei
Art der Geschäftsbeziehung	<input type="checkbox"/> Anlageberatung <input type="checkbox"/> Vermögensverwaltung

II Bisheriges Anlageverhalten / Kenntnisse / Erfahrungen

1 Kenntnisse und/oder Erfahrungen bestehen in folgenden Anlageformen

Anlageformen	Kenntnisse vorhanden	Erfahrungen				
		bis zu 1 Jahr	seit 1 bis 5 Jahren	seit mehr als 5 Jahren	keine	Zeitraum
Vermögensanlagen (z.B. geschlossene Fonds)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bis
Geldmarkt/Geldmarkt- oder geldmarktnahe Fonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bis
Verzinsliche Wertpapiere mit Normalausstattung (z.B. Rentenanleihen, auch Unternehmensanleihen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bis
Verzinsliche Wertpapiere mit erhöhter Risikostruktur (z.B. Aktienanleihen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bis
Aktien/Aktienfonds/Mischfonds, Genussscheine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bis
Strukturierte Wertpapiere, z.B. Zertifikate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bis
ETF Aktien, Renten und Indices mit und ohne Hebel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bis
ETC (Edelmetalle und Rohstoffe) mit und ohne Hebel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bis
Optionsscheine, Optionen, Futures, Termingeschäfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bis
Alternative Investments, z.B. Hedge Fonds, Private Equity, Immobilien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bis
Offene Immobilienfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bis
Rohstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bis
Sonstige Anlageformen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von bis

2 Umfang/Anzahl der bisherigen Geschäfte

Anlageformen	Umfang der bisherigen Geschäfte pro Jahr			Anzahl der bisherigen Geschäfte pro Jahr		
	bis EUR 10.000	bis EUR 50.000	über EUR 50.000	bis 10	bis 25	über 25
Vermögensanlagen (z.B. geschlossene Fonds)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geldmarkt/Geldmarkt- oder geldmarktnahe Fonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verzinsliche Wertpapiere mit Normalausstattung (z.B. Rentenanleihen, auch Unternehmensanleihen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verzinsliche Wertpapiere mit erhöhter Risikostruktur (z.B. Aktienanleihen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktien/Aktienfonds/Mischfonds, Genussscheine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strukturierte Wertpapiere, z.B. Zertifikate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ETF Aktien, Renten und Indices mit und ohne Hebel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ETC (Edelmetalle und Rohstoffe) mit und ohne Hebel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optionsscheine, Optionen, Futures, Termingeschäfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alternative Investments, z.B. Hedge Fonds, Private Equity, Immobilien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Offene Immobilienfonds	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rohstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Anlageformen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Haben Sie Kenntnisse und/oder Erfahrungen in Fremdwährungsgeschäften?

☐ ja Währung(en): _____
☐ nein

4 Haben Sie Geschäfte auf Kreditbasis getätigt?

☐ ja Umfang/max. Kreditrahmen: _____
☐ nein

5 Welche der nachfolgenden Wertpapierdienstleistungen haben Sie bisher in Anspruch genommen?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Beratungsfreie Orderausführung | <input type="checkbox"/> Anlageberatung |
| <input type="checkbox"/> Vermögensverwaltung | <input type="checkbox"/> Keine |

6 Sind Sie bereit Anlageentscheidungen zu delegieren?

- ☐ ja ☐ nein

III Anlageziele des Gesamtvermögens (Mehrfachnennung zulässig)

1 Anlageziele

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Vermögensaufbau/-ausbau | <input type="checkbox"/> Familienvorsorge |
| <input type="checkbox"/> kurzfristige Gewinnerzielung (Spekulation) | <input type="checkbox"/> Liquiditätsversorgung |
| <input type="checkbox"/> Altersvorsorge | |
| <input type="checkbox"/> sonstige _____ | |

2 Anlagedauer

- ☐ kurzfristig (bis zu einem Jahr)
- ☐ mittelfristig (zwischen 1 Jahr und 5 Jahren)
- ☐ langfristig (über 5 Jahre)

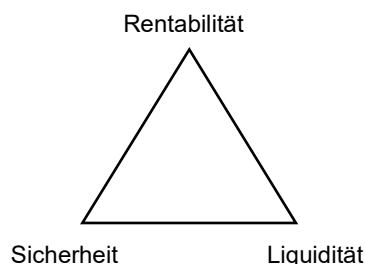
3 Risikostrategie

3.1 Verhältnis zwischen Rendite, Risiko und anderen Faktoren

Wichtig zum Verständnis der Anlagemöglichkeiten ist das Verhältnis zwischen Rendite und Risiko. Das sog. magische Dreieck der Vermögensanlage bezeichnet die untereinander konkurrierenden Ziele zwischen Renditemaximierung, Sicherheit und Liquidität.

Rendite und Risiko bei Anlagen stehen in einem engen Verhältnis zueinander. **In der Regel kann bei Kapitalanlagen eine höhere Rendite nur unter Inkaufnahme eines erhöhten Risikos erzielt werden.** Renditestarke Anlagen sind in der Regel mit einem höheren Risiko verbunden.

Ein weiterer Zielkonflikt ergibt sich zwischen Rendite und Liquidität. Eine maximale Liquidität ist in der Regel nur zu Lasten der Rendite möglich.



Schließlich spielt auch der Zeithorizont eine bedeutende Rolle. Die einer Wertpapieranlage zugrundeliegenden Anlageziele können in der Regel nur unter Berücksichtigung einer bestimmten Anlagedauer erreicht werden. Des Weiteren sind die anfallenden Kosten für die erforderlichen Wertpapierdienstleistungen und Wertpapierebendienstleistungen (z.B. Anlageberatung, Vermögensverwaltung, Depotführung, Orderausführung) zu berücksichtigen.

3.2 Risikobereitschaft

Hinweis: Die nachfolgenden Angaben sowie Ihre Einstufung begründen keine zivilrechtliche Verpflichtung zur Erzielung der beschriebenen Wertentwicklungsszenarien. Sie bieten auch keine Gewähr dafür, dass in Abhängigkeit von Marktbewegungen die Verlustszenarien nicht auch überschritten werden können und es bei Einzeltiteln auch zum Totalverlust kommen kann.

☐ **risikolos (RK 0)**

keine Bereitschaft auch nur geringe Verluste des eingesetzten Kapitals in Kauf zu nehmen; eine Zusammenarbeit mit DonauCapital ist für Sie nicht geeignet.

☐ **konservativ (RK 1)**

gesicherte Ertragserwartung, insbesondere aus Zinszahlungen; teilweise Anlagen mit erhöhtem Risiko möglich, geringe Verlustbereitschaft für Gesamtdepot.

Wertentwicklungsszenario (historisch): Für diese Anlagestrategie ergab sich in der Vergangenheit eine Chance auf eine jährliche Wertsteigerung des Gesamtportfolios von ca. 0,5 %. Hierbei mussten zu jeder Zeit Verlustrisiken für das Gesamtportfolio von ca. 5 % in Kauf genommen werden.

☐ **risikoscheu (RK 2)**

Sicherheitsbedürfnisse überwiegen Liquiditätsbedarf und Renditeerwartungen; höherer Rendite als bei konservativer Risikobereitschaft gewünscht; Toleranz gegenüber geringen bis mäßigen Kursschwankungen.

Wertentwicklungsszenario (historisch): Für diese Anlagestrategie ergab sich in der Vergangenheit eine Chance auf eine jährliche Wertsteigerung des Gesamtportfolios von ca. 1 %. Hierbei mussten zu jeder Zeit Verlustrisiken für das Gesamtportfolio von ca. 10 % in Kauf genommen werden.

☐ **risikobereit (RK 3)**

Ertragserwartung über Kapitalmarkt-Zinsniveau; ausgewogene Mischung aus Anlagen mit geringerem Risiko und Anlagen mit erhöhtem Risiko; Verlustbereitschaft für Gesamtdepot.

Wertentwicklungsszenario (historisch): Für diese Anlagestrategie ergab sich in der Vergangenheit eine Chance auf eine jährliche Wertsteigerung des Gesamtportfolios von ca. 2,5 %. Hierbei mussten zu jeder Zeit Verlustrisiken für das Gesamtportfolio von ca. 25 % in Kauf genommen werden.

☐ **spekulativ (RK 4)**

hohe Ertragserwartung, insbesondere aus Kursgewinnen; überwiegend Anlagen mit erhöhtem Risiko; hohe Verlustbereitschaft für Gesamtdepot unter Inkaufnahme von Totalverlusten.

Wertentwicklungsszenario (historisch): Für diese Anlagestrategie ergab sich in der Vergangenheit eine Chance auf eine jährliche Wertsteigerung des Gesamtportfolios von ca. 5 %. Hierbei mussten zu jeder Zeit Verlustrisiken für das Gesamtportfolio von ca. 50 % in Kauf genommen werden.

☐ **hochspekulativ (RK 5)**

Nutzung höchster Renditechancen bei hohem Risiko unter Inkaufnahme von Totalverlusten und darüber hinausgehenden Verlusten (Nachschüsse).

Wertentwicklungsszenario (historisch): Für diese Anlagestrategie ergab sich in der Vergangenheit eine Chance auf eine jährliche Wertsteigerung des Gesamtportfolios von ca. 10 %. Hierbei mussten zu jeder Zeit Verlustrisiken für das Gesamtportfolio von ca. 100 % in Kauf genommen werden.

IV Finanzielle Verhältnisse

1 Einkünfte und Ausgaben

1.1 Regelmäßigen Einkünfte (monatliche Nettoeinkünfte)

<input type="checkbox"/> Nichtselbständige Tätigkeit	<input type="checkbox"/> bis € 2.000	<input type="checkbox"/> € 2.000 - € 5.000	<input type="checkbox"/> über € 5.000
<input type="checkbox"/> Selbständige Tätigkeit/Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> bis € 2.000	<input type="checkbox"/> € 2.000 - € 5.000	<input type="checkbox"/> über € 5.000
<input type="checkbox"/> Vermietung/Verpachtung	<input type="checkbox"/> bis € 2.000	<input type="checkbox"/> € 2.000 - € 5.000	<input type="checkbox"/> über € 5.000
<input type="checkbox"/> Kapitalvermögen	<input type="checkbox"/> bis € 2.000	<input type="checkbox"/> € 2.000 - € 5.000	<input type="checkbox"/> über € 5.000
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> bis € 2.000	<input type="checkbox"/> € 2.000 - € 5.000	<input type="checkbox"/> über € 5.000

1.2 Höhe der laufenden finanziellen Verpflichtungen pro Monat

☐ bis € 2.000 ☐ € 2.000 - € 5.000 ☐ über € 5.000, Betrag: _____

1.3 Freie monatliche Liquidität (monatliche Einkünfte abzgl. monatlicher Ausgaben)

☐ bis € 2.000 ☐ € 2.000 - € 5.000 ☐ über € 5.000, Betrag: _____

1.4 Erwartete zusätzliche Vermögenszuflüsse

☐ nein

☐ ja Betrag: _____ Zeitpunkt: _____

1.5 Müssen bestimmte Gelder zu einem bestimmten Zeitpunkt zur Verfügung stehen?

☐ nein

☐ ja Betrag: _____ Zeitpunkt: _____

1.6 Geplante Investitionen / Liquiditätsbedarf

Betrag: _____

1.7 Investitionssumme

Welche Summe planen Sie im Rahmen der Geschäftsbeziehung über die DonauCapital Pure Investment GmbH anzulegen?

Betrag: _____

2 Vermögenswerte

2.1 Höhe der derzeitigen Vermögenswerte

		Beschränkungen (z.B. Darlehensverbindlichkeiten, Besicherungen, Zugriffsbeschränkungen)
<input type="checkbox"/> Barvermögen	<input type="checkbox"/> bis € 10.000 <input type="checkbox"/> € 10.000 - € 50.000 <input type="checkbox"/> € 50.000 - € 100.000 <input type="checkbox"/> über € 100.000, Betrag: _____	
<input type="checkbox"/> Wertpapiervermögen	<input type="checkbox"/> bis € 10.000 <input type="checkbox"/> € 10.000 - € 50.000 <input type="checkbox"/> € 50.000 - € 100.000 <input type="checkbox"/> über € 100.000, Betrag: _____	
<input type="checkbox"/> Immobilienvermögen (Netto)	<input type="checkbox"/> bis € 10.000 <input type="checkbox"/> € 10.000 - € 50.000 <input type="checkbox"/> € 50.000 - € 100.000 <input type="checkbox"/> über € 100.000, Betrag: _____	
<input type="checkbox"/> sonstige Vermögenswerte (z.B. Kapitallebensversicherung, unternehmerische Beteiligung)	<input type="checkbox"/> bis € 10.000 <input type="checkbox"/> € 10.000 - € 50.000 <input type="checkbox"/> € 50.000 - € 100.000 <input type="checkbox"/> über € 100.000, Betrag: _____	

2.2 Höhe des Nettovermögens (Vermögen abzüglich Verbindlichkeiten)

☐ bis € 10.000 ☐ € 10.000 - € 50.000 ☐ € 50.000 - € 100.000 ☐ über € 100.000, Betrag: _____

V Nachhaltigkeitspräferenzen

1 Zum Hintergrund der Abfrage

Der europäische Gesetzgeber hat für Anlageberatung und Vermögensverwaltung verpflichtend ab dem 02.08.2022 vorgesehen, dass die sog. **Nachhaltigkeitspräferenzen** der Kunden ermittelt und bei den zu erteilenden Empfehlungen und Anlageentscheidungen berücksichtigt werden müssen. Hintergrund ist das Pariser Klimaschutzabkommens von 2016. Die möglichen Nachhaltigkeitspräferenzen werden in **drei verschiedene Kategorien** klassifiziert, für die sich Kunden entscheiden können. Es steht Ihnen frei, sich dafür zu entscheiden, ob und welche Nachhaltigkeitsaspekte in welchem Umfang bei der zu beauftragenden Anlageberatung bzw. Vermögensverwaltung eine Rolle spielen sollen.

2 Die drei Kategorien verschieden hoher Nachhaltigkeitswirkungen

2.1 Gesetzliche Kategorie mit der höchsten Nachhaltigkeitswirkung

Investitionen in **ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten**, die einen mit technischen Bewertungskriterien messbaren **wesentlichen Beitrag** zur Erreichung eines oder mehrerer Umweltziele (siehe unten) leisten und gleichzeitig keine erhebliche Beeinträchtigung anderer Umweltziele nach sich ziehen. Zusätzlich wird ein gesetzlich definierter Mindestschutz im Hinblick auf die Arbeitsorganisation und Menschenrechte berücksichtigt.

Zu den Umweltzielen zählen:

- Klimaschutz,
- Anpassung an den Klimawandel;
- die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen;
- der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft;
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung,
- der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

Der Beitrag ist „wesentlich“, wenn die in der Taxonomieverordnung (Verordnung (EU) 2020/852) für das jeweilige Umweltziel definierten strengen Anforderungen erfüllt werden. Die Einzelheiten hängen davon ab, welches Umweltziel mit der Anlage verfolgt wird.

2.2 Gesetzliche Kategorie mit einer höheren Nachhaltigkeitswirkung

Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die einen einfachen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer Ziele in den Bereichen Umwelt (siehe oben: Umweltziele), Soziales oder gute Unternehmensführung leisten und gleichzeitig keine erhebliche Beeinträchtigung von Umweltzielen und sozialen Zielen nach sich ziehen.

Die in dieser Kategorie möglichen Ziele sind gesetzlich nicht abschließend definiert.

Unter ökologischen Gesichtspunkten folgt diese Kategorie weniger strengen Maßstäben als die Kategorie unter Ziff. 2.1, sie kann aber auch durch die Verfolgung von sozialen Zielen erfüllt werden.

Beispiele für Umweltziele:

Ressourceneffizienz bei der Nutzung von Energie, erneuerbarer Energie, Rohstoffen, Wasser und Boden;
Abfallerzeugung und Treibhausgasemissionen; Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die Kreislaufwirtschaft.

Beispiele für soziale Ziele:

Bekämpfung von Ungleichheiten; Förderung des sozialen Zusammenhalts, der sozialen Integration und der Arbeitsbeziehungen

Beispiele für gute Unternehmensführung:

Solide Managementstrukturen; gute Beziehungen zu den Arbeitnehmern; gute Vergütungsstrukturen; Einhaltung von Steuervorschriften

2.3 Gesetzliche Kategorie mit einfacher Nachhaltigkeitswirkung

Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, bei denen zumindest die **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die sog. Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt** werden. Zu diesen Faktoren zählen Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Finanzaufsicht hat 32 Kategorien der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erarbeitet, die sogenannten PAI (principal adverse sustainability impacts statement). Diese PAI können in fünf PAI-Familien zusammengefasst werden.

3 Ihre Entscheidung über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitswirkungen

3.1 Sollen bei der Vermögensanlage Nachhaltigkeitspräferenzen berücksichtigt werden?

☐ nein (alle nachfolgenden Angaben zu Nachhaltigkeitspräferenzen entfallen)

☐ ja (weiter mit den Angaben unter 3.2)

3.2 Welchen Grad der Nachhaltigkeitswirkung (siehe die Kategorien unter 2) sollen die Investitionen aufweisen?

(Eine Aufteilung auf mehrere der Kategorien ist möglich, sodass sie entscheiden können in welcher Bandbreite die einzelnen Kategorien berücksichtigt werden sollen.)

☐ **Kategorie 1:** gesetzliche Kategorie mit der **höchsten** Nachhaltigkeitswirkung

Ich stelle mir vor, dass diese Kategorie in dem verwalteten/beratenen Vermögen in folgender Bandbreite beinbezogen wird:

_____ % bis zu _____ %

☐ Ich möchte von der Benennung einer Bandbreite absehen.

☐ **Kategorie 2:** gesetzliche Kategorie mit einer **höheren** Nachhaltigkeitswirkung

Ich stelle mir vor, dass diese Kategorie in dem verwalteten/beratenen Vermögen in folgender Bandbreite beinbezogen wird:

_____ % bis zu _____ %

☐ Ich möchte von der Benennung einer Bandbreite absehen.

☐ **Kategorie 3:** gesetzliche Kategorie mit **einfacher** Nachhaltigkeitswirkung unter Berücksichtigung folgender Kategorien von PAI's:

-

_____ % bis zu _____ % ☐ Ich möchte von der Benennung einer Bandbreite absehen.

[illegible]

VII Erhaltene Informationen

Bitte tragen Sie hier nur Unterlagen ein, welche nicht in Formular „Bestätigung über erhaltene Unterlagen“ aufgeführt sind.	Datum Aushändigung	Unterschrift
<input type="checkbox"/> Ich bin mit den in der Anlage „Best Execution-Grundsätze der DonauCapital Pure Investment GmbH“ aufgeführten Ausführungsgrundsätzen einverstanden.		
<input type="checkbox"/> Informationen über die DonauCapital Pure Investment GmbH einschließlich Besonderheiten bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen		
<input type="checkbox"/> Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten		
<input type="checkbox"/> Basisinformationen über Vermögensanlagen in Wertpapieren, werden von Depotbank zur Verfügung gestellt		
<input type="checkbox"/> Basisinformationen zu Funktionsweise und Risiken ausgewählter Finanzdienstleistungen und Finanzinstrumente		
<input type="checkbox"/> Widerrufsbelehrung		

VIII Benachrichtigungspflichten

Sollten Änderungen zu den gemachten Angaben des Kunden eintreten, verpflichtet sich dieser DonauCapital unverzüglich zu unterrichten.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Kunden

DonauCapital Pure Investment GmbH

Anhang Erläuterungen

Familienstand

Den Familienstand, vor allem um zu klären, ob der Kunde auch für seinen Partner/seine Partnerin Verpflichtungen im Wertpapierbereich eingehen kann.

Familiäre Situation

Die familiäre Situation, weil die familiäre Entwicklung Auswirkungen auf die finanzielle Situation haben kann, zum Beispiel bei der Geburt neuer Kinder oder im Falle des Ausbildungsstarts, der von den Eltern finanziert werden soll.

Alter

Das Alter, weil daraus Rückschlüsse hinsichtlich der Anlageziele des Kunden gezogen werden können, zum Beispiel hinsichtlich des finanziellen Risikos, das der Kunde (noch) eingehen will und hinsichtlich des Anlagehorizonts.

Beschäftigungssituation

Die Beschäftigungssituation, weil der Arbeitsplatzverlust oder der Eintritt in das Rentenalter die finanzielle Situation maßgeblich beeinflusst, ebenso wie die Anlageziele.

Geplante Investitionen / Liquiditätsbedarf

Den Liquiditätsbedarf bezogen auf in der Zukunft geplante Investitionen.